

Technischer Überwachungs-Verein

Bayern e.V.

Abteilung V - Typprüfstelle

P r ü f b e r i c h t

.....Ausfertigung

Blatt.....1.....

über einen leistungsgesteigerten Motor nach
Typ A 1 der Firma Burkard Bovensiepen KG,
8938 Buchloe/Schwaben, nachträglich einge-
baut in Personenkraftwagen

Typ	ABE - Nr.
BMW 1600-2, Ausf. A,B	5260 und 5260/1
1602 Ausf. A,B	5260/1
1600 TI	5872
1802, Ausf. A,B	7744
2002, Ausf. A,B	6036
2002 TI	6362
2002 tii	7641
Touring, Ausf. A-H	7749

der Firma Bayerische Motoren Werke AG, München,
als Arbeitsunterlage für amtlich anerkannte
Sachverständige oder Prüfer bei Prüfungen nach
§§ 19 oder 21 StVZO.

Antragsteller: Burkard Bovensiepen KG
8938 Buchloe/Schwaben
Alpenstraße 35-37

Technischer Überwachungs-Verein Bayern e.V. Abteilung V - Typprüfstelle	<u>P r ü f b e r i c h t</u>	Ausfertigung Blatt 2.....
---	-------------------------------------	-----------------------------------

Nachstehende Angaben im Fahrzeugbrief ändern sich bei Einbau des Motors Typ A1:

Ziff. 6:	<u>Höchstgeschwindigkeit:</u>	185 km/h
Ziff. 7:	<u>Leistung:</u>	115 PS / 5800 U/min (85 kW)
Ziff. 8:	<u>Hubraum:</u> (je nach Einbaufall)	1977 cm ³
Ziff. 20 bis 23:	<u>Größenbezeichnung der Bereifung:</u>	vorn: 165 HR 13 mitten u. hinten: 165 HR 13
Ziff. 30:	<u>Standgeräusch:</u>	76 dB(A) N (gemessen bei 4350 U/min der Antriebsmaschine)
Ziff. 31:	<u>Fahrgeräusch:</u>	83 dB(A) N
Ziff. 33:	<u>Bemerkungen:</u> (je nach Einbaufall)	
Ziff. 6:	Übersetz. Ausgleichgetr. $i = 3,64^*$	
Ziff. 7:	2 Solex-Doppelverg. Typ 40 DDH*	

Hinweise für den a.a. S. o. P.

Die Leistungssteigerung erfolgt auf der Basis des Motors BMW Typ 121 in Anlehnung an das BMW-Modell BMW 2002 TI.

Der vorgenannte Motor Typ A1 (vormals mit einer Weber-Doppelvergaser-Anlage Typ 40 DCOE 19 ausgerüstet, beschrieben im Prüfbericht über einen leistungsgesteigerten Motor nach Typ A1 des TÜV Bayern vom 11.5.1971) wird jetzt mit 2 Solex-Doppelvergasern Typ 40 DDH in Verbindung mit dem Ansauggeräuschdämpfer (Trockenluftfilter) BMW Nr. 1371 1252 602 (Serienfilter 2002 TI) oder Purolator Typ E 622 ausgerüstet, um damit der Anlage XIV (§ 47 Abs. 1 Satz 2) StVZO:

"Harmonisierende Maßnahmen gegen die Verunreinigung der Luft durch Abgase von Kraftfahrzeugmotoren mit Fremdzündung" für Kraftfahrzeuge (mit Allgemeiner Betriebserlaubnis) zu genügen, die ab 1. Oktober 1971 erstmals in den Verkehr gekommen sind.

Die Maßnahmen zur Einhaltung der Emissionsgrenzwerte sind äußerlich erkennbar durch eine Verbindungsleitung der 4 Ansaugrohre, die über eine Bypassleitung mit Drosseldüse mit der Kurbelgehäuseentlüftung in Verbindung steht.

Ein Bericht über die Abgasprüfung eines nachträglich geänderten Kraftfahrzeugs mit Ottomotor Typ A1 nach Anlage XIV StVZO der Prüfstelle für die Abgase von Kraftfahrzeugen beim Rheinisch-Westfälischen Technischen Überwachungs-Verein e.V. vom 3. August 1973 (Verz.-Nr. 5767 58/00 Hol/Jel) liegt für den Einbaufall im Typ BMW 2002 vor.

Sofern hier aufgeführte Angaben und Auflagen erfüllt sind und eingangs benannte Fahrzeugtypen mit dem Leergewicht nicht unter 920 kg liegen, kann o.a. Abgasgutachten auch für die Fahrzeuge verwendet werden, die auf Blatt 1 aufgeführt sind.

Der Motor Typ A1 kann in genannte BMW-Typen eingebaut werden, wenn

1. das Serien-4-Gang-Schaltgetriebe in Verbindung mit der Hintereachsübersetzung 3,64,
2. die Serienabgasanlage,
3. Radialreifen in der Geschwindigkeitsklasse über 180 km/h (z.B. HR-Reifen)
4. Serien-Stabilisatoren (wie z.B. beim BMW 2002)

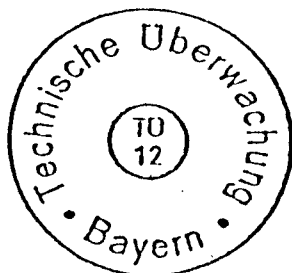
verwendet werden.

Eine Bestätigung der Firma Bovensiepen oder einer von ihr beauftragten Vertragswerkstatt über den sachgemäßen Umbau ist zweckmäßigerweise zu verlangen; im übrigen sind derart umgerüstete Motoren mit "A1" hinter der Motornummer zu kennzeichnen.

Die Firma B. Bovensiepen KG rüstet die Fahrzeuge wahlweise mit weiterem Sonderzubehör aus. Im Prüfbericht über einen leistungsgesteigerten Motor nach Typ A 4 der Firma B. Bovensiepen KG, der TÜV Bayern e.V. vom 1.2.1974 ist eine diesbezügliche Aufstellung enthalten, die über das geprüfte Sonderzubehör bzw. die Sonderausstattung Auskunft gibt. Das Sonderzubehör kann auch unabhängig voneinander, teilweise auch ohne Motorumrüstung verwendet werden.

München, den - 5. 2. 74
war/lr

Amtlich anerkannter Sachverständiger
Dipl.-Ing. K. Wartenberg



A handwritten signature, likely of the official K. Wartenberg, consisting of stylized letters and a long horizontal stroke.